



Der Aufbau einer gemeinsamen Wasserstoffwirtschaft wird durch internationale Partnerschaften unterstützt.



Port of Antwerp

Starke Partnerschaft

Der Verein Hy.Region.Rhein.Ruhr. begrüßte Mitte November den Hafen Antwerpen-Brügge als sein neues Mitglied. Mit dem Beitritt gewinnt das Netzwerk weiter an Schlagkraft, um den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft sowie den grenzüberschreitenden Austausch voranzutreiben.

Mit über 50 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen, hat sich der Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V. das Ziel gesetzt, den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft in der Rhein-Ruhr-Region und darüber hinaus zu beschleunigen. Häfen als Knotenpunkte für den Import und die Verteilung von Wasserstoff spielen in diesem Prozess eine entscheidende Rolle. Mit dem neuen Zuwachs sind nun die wichtigen zentralen Häfen im Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V. eingebunden.

Der Hafen Antwerpen-Brügge ist einer der größten europäischen Seehäfen und gilt als bedeutender Akteur in der Wasserstoffwirtschaft. Für Thomas Patermann, Vorstandsvorsitzender des Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V., stellt die Aufnahme des Hafens Antwerpen-Brügge daher einen wichtigen Meilenstein dar, der das wachsende Interesse internationaler Akteure an der Wasserstoffwirtschaft in der Rhein-Ruhr-Region um ein weiteres verdeutlicht. Auch für Rasmus C. Beck, Geschäftsführer der Wirtschaftsentwicklung Duisburg Business & Innovation GmbH, nimmt die neue Partnerschaft einen besonderen Stellenwert ein: „Durch die Bündelung der Kräfte unserer Mitgliedshäfen – Duisburg, Rotterdam und nun auch Antwerpen-Brügge – schaffen wir ein starkes Fundament zur Positionierung der Region Rhein-Ruhr als zentrale Drehscheibe in Europas Wasserstoffwirtschaft.“

Internationale Zusammenarbeit

Seitens des Hafen Antwerpen-Brügge bereite man sich aktiv auf die Herausforderungen der Energiewende vor und sei bereit, die ersten Wasserstoff-Derivate noch in diesem Jahrzehnt zu empfangen, umzuschlagen und weiterzuleiten, hob Richard Schroeter, Port Representative Germany & Switzerland vom Port of Antwerp-Bruges, hervor. „Der Beitritt im Netzwerk

Hy.Region.Rhein.Ruhr ermöglicht es uns, unsere Infrastruktur und Expertise im Bereich Wasserstoff einzubringen, weiter auszubauen und in Zusammenarbeit mit der Rhein-Ruhr-Region eine reibungslose Wertschöpfungskette für Wasserstoff weiter voranzutreiben“, so Schroeter weiter.

Auch Markus Bangen, CEO bei duisport, unterstrich die Bedeutung der neuen Zusammenarbeit. Er sieht im Wasserstoff das zentrale Element für die grüne industrielle Transformation. Durch die Zusammenarbeit mit den Häfen Antwerpen-Brügge und Rotterdam und das Engagement im Verein Hy.Region.Rhein.Ruhr wolle man nun gemeinsam eine starke Wasserstoffinfrastruktur schaffen, die grenzüberschreitend funktioniert und den Unternehmen der Rhein-Ruhr-Region einen entscheidenden Vorteil verschafft.

saku

Anzeige

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

&

alles Gute für das neue Jahr

Industriestr. 10 | 49733 Haren/Ems
 Tel. +49 (0) 59 32 - 99 77 - 0
 Fax +49 (0) 59 32 - 99 77 - 20
www.wessels.com | info@wessels.com

TISCHLEREI und ALUBAU
SCHIFFSAUSBAUTEN